

GESETZ

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Den vom Ministerrat der Kasachischen SSR vorgelegten Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980, aufgeschlüsselt auf die Planjahre, Ministerien, Ämter der Kasachischen SSR, die Gebiete und die Stadt Alma-Ata, der entsprechend den Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für die Jahre 1976-1980 erarbeitet und vom XXV. Parteitag der KPdSU bestätigt worden ist, zu billigen.

Artikel 2. Folgende Hauptkennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980 zu bestätigen:

Table with 5 columns: Year (1976-1980) and various economic indicators like National Income, Industrial Production, etc.

Der Jahresdurchschnittliche Umfang der Agrarproduktion ist in den Jahren 1976-1980 gegenüber dem vergangenen Planjahr fünf um 15 Prozent zu vergrößern.

Es ist eine konsequente Intensivierung der Agrarproduktion und die Festigung ihrer materiell-technischen Basis zu gewährleisten. Im Planjahr fünf muß das Jahresdurchschnittliche Niveau der Arbeitsproduktivität in den Kolchosen und Sowchosen um 19 Prozent gesteigert werden.

Artikel 3. Gemäß des vom XXV. Parteitag der KPdSU angenommenen Programms der sozialen Entwicklung und der weiteren Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Sowjetvolkes und dem von der fünften Tagung des Obersten Sowjets der neunten Legislaturperiode angenommenen Gesetz „Über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976-1980“ ist zu gewährleisten:

Vergrößerung der Realeinkommen in Berechnung je Kopf der Bevölkerung, Vergrößerung des durchschnittlichen Arbeitslohns der Arbeiter und Angestellten und der Einkommen der Kolchosbauern von der gesellschaftlichen Wirtschaft der Kolchosen und Erhöhung der Auszahlungen und Vergütungen für die Bevölkerung aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds durch das Wachstum der Produktion und der Arbeitsproduktivität.

Innuzugnahme von Wohnhäusern mit einer Gesamtläche von 31,75 Millionen Quadratmeter und Steigerung der Qualität des Wohnungsbaus.

Verbesserung der sozialökonomischen und der Arbeitsverhältnisse in der Produktion, Verstärkung des schöpferischen Charakters der Arbeit, größtmögliche Verringerung der manuellen wenigqualifizierten und schweren physischen Arbeit durch weitgehende Nutzung der Errungenschaften von Wissenschaft und Technik. Vervollkommnung der technologischen Prozesse und Hebung des technischen Niveaus der Produktion.

Verstärkung der stimulierenden Rolle des Arbeitslohns in der Steigerung der Arbeitsproduktivität, Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, Hebung der Qualität der Erzeugnisse und Herabsetzung ihrer Herstellungskosten. Vervollkommnung des Systems der Prämierung der Arbeiter und Angestellten, Verstärkung der Abhängigkeit der Prämien von den Arbeitsergebnissen, der Qualität der Erzeugnisse, der Erfüllung der Produktionsaufgaben, technisch begründeter Leistungsnormen.

Verbesserung des Verhältnisses im Arbeitslohn der Arbeiter und Angestellten in den Branchen der Volkswirtschaft, Sicherung einer größeren Einheitlichkeit in der Entlohnung der Arbeit von gleicher Komplexiertheit, Schwere und Intensität.

Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Dienstleistungen an der Bevölkerung, Entwicklung des Systems der Volksbildung, Erweiterung des Netzes der Kulturanstalten.

Für die Jahre 1976-1980 werden folgende Kennziffern in der Entwicklung der Dienstleistungen an der Bevölkerung, des Gesundheitsschutzes und des Bildungswesens festgesetzt:

Table with 5 columns: Year (1976-1980) and indicators for services, health, and education.

Umfang der Dienstleistungen an der Bevölkerung, Zahl der Kinder in Vorschulanstalten, die vom Staat unterhalten werden, im Wirtschaftsbereich, der dem Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnet ist.

Zahl der Schüler in Schulen und Gruppen mit verlängertem Schultag im Wirtschaftsbereich, der dem Ministerium für Bildungswesen der Kasachischen SSR untergeordnet ist.

Aufnahme der Schüler an technische Tagesberufsschulen des Ministeriums für Staatliche Berufsausbildung der Kasachischen SSR.

darunter in mittlere technische Berufsschulen Aufnahme der Schüler in Mittelfachschulen im Wirtschaftsbereich, der dem Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnet ist.

Aufnahme der Studenten an Hochschulen, die dem Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnet sind, Zahl der Betten in Krankenhäusern, die dem Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnet sind.

Artikel 4. Bestätigt werden folgende wichtigste Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980 für die Gebiete und die Stadt Alma-Ata:

Table with 5 columns: Year (1976-1980) and indicators for various regions and Alma-Ata.

Table with 5 columns: Region, Production of industrial products, Agricultural production, etc.

Artikel 5. Der Ministerrat der Kasachischen SSR, die Gebietsvolksratskomitees und das Alma-Ataer Stadtvolksratskomitee, die Ministerien und Ämter der Kasachischen SSR werden verpflichtet: a) sich von den Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976-1980 leiten lassend, die vom XXV. Parteitag der KPdSU bestätigt wurden, wie auch vom vorliegenden Gesetz, haben sie die Zusammenstellung von Fünfjahrplänen, aufgeschlüsselt jedem Planjahr, durch jeden Betrieb, jede Produktionsvereinigung und Organisation zu gewährleisten; b) sind die Erarbeitung und Verwirklichung von Maßnahmen für die Erfüllung der festgelegten Aufgaben in der Entwicklung der Ökonomie und Verbesserung der Qualitätskennziffern der Produktion zu gewährleisten. Es müssen Maßnahmen zur Vervollkommnung der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, zur Verbesserung der Arbeit der Betriebe, Produktionsvereinigungen, Organisationen und Anstalten vorgemerkt werden; c) im Prozeß der Realisierung des Fünfjahrplans ist besondere Aufmerksamkeit auf die Gewährleistung des größtmöglichen Wachstums der Effektivität der Produktion und hauptsächlich der Steigerung der Arbeitsproduktivität zu lenken durch Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Verstärkung des Sparsamkeitsregimes und Verbesserung der Arbeitsqualität in allen Gliedern der Volkswirtschaft.

Artikel 6. Der Ministerrat der Kasachischen SSR wird beauftragt, die Vorschläge und Bemerkungen zum Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980 zu erörtern, die im Gutachten der Plan-, Haushalts- und Zweigkommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR dargelegt sind, sowie die Vorschläge und Bemerkungen, die von den Deputierten auf der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR geäußert wurden, und dazu die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. NIJASBEKOW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEW
Alma-Ata, Haus der Regierung, 19. November 1976

Genosse L. I. Breshnew nach Rumänien abgereist

Am 22. November ist der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse L. I. Breshnew, auf Einladung des Generalsekretärs der Rumänischen Kommunistischen Partei, Präsidenten des Sozialistischen Republik Rumänien, Genossen Nicolae Ceausescu aus Moskau nach Rumänien zu einem Freundschaftsbesuch abgereist.

Zusammen mit Genossen L. I. Breshnew sind aus Moskau die stellvertretende Polibros, des ZK der KPdSU, Außenminister der UdSSR A. A. Gromyko, der Sekretär des ZK der KPdSU K. F. Katuschew, der Sekretär des ZK der KPdSU K. U. Tschernomir, das Mitglied des ZK der KPdSU, Referent des Generalsekretärs des ZK der KPdSU K. W. Rusakow, der Kandidat des ZK der KPdSU, Referent des Generalsekretärs des ZK der KPdSU A. M. Alexandrow, das Mitglied des ZK der KPdSU, Stellvertreter Außenminister der UdSSR N. N. Rodionow, das Mitglied des ZK der KPdSU, Generaldirektor der TASS L. M. Samjan abgereist.

Auf dem Flughafen Wnukowo, der mit den Staatsflaggen der UdSSR geschmückt war, wurde Genosse L. I. Breshnew von den Genossen J. W. Andropow, V. W. Grischin, A. P. Kirilenko, A. N. Kossygin, F. D. Kulakow, K. T. Masuraw, A. J. Pelsche, N. V. Podgorny, M. A. Suslow, D. P. Ustinow, F. N. Demitschew, B. N. Ponomarew, M. S. Gromow, I. W. Kapitonow, W. I. Dolgichow, M. W. Simjanin, J. P. Rjabow, den Mitgliedern des ZK der KPdSU B. P. Bugajew, G. S. Pawlow, N. M. Pegow, N. A. Schischelkow, den Kandidaten des ZK der KPdSU G. A. Bachmann, S. K. Zwigun, G. K. Znow, den Mitgliedern der Zentralen Revisionskommission der KPdSU A. I. Blatow, K. M. Bogoljubow, J. M. Tschurbow, von den stellvertretenden Außenministern der UdSSR I. N. Semkow, A. G. Kowalow, vom Referenten des Generalsekretärs des ZK der KPdSU W. A. Golikow, vom Stellvertreter des Abteilungsleiters im ZK der KPdSU G. A. Batschew und anderen offiziellen Persönlichkeiten verabschiedet.

Auch der informelle Geschäftsführer der SRR in der UdSSR G. Koltz und die diplomatische Mitarbeiterin der Botschaft der SRR in der UdSSR waren erschienen. (TASS)

Im Präsidium des Kasachischen Republikergewerkschaftsrats

Das Präsidium des Kasachischen Republikergewerkschaftsrats behandelte in seiner erweiterten Sitzung unter Teilnahme der Leiter der Republikergewerkschaftskomitees die Frage über die Aufgaben der Gewerkschaftsorganisationen der Republik in Erfüllung der Beschlüsse des IV. Plenums des ZK der KP Kasachstans „Über die Ergebnisse des X. Plenarplenums des ZK der KPdSU (1976) und die Aufgaben der Republikparteiorganisation, die aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, resultieren“, „Über die Entwürfe des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980, des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft und des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1977“, die Beschlüsse der IV. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und nahm sie zur strikten Anleitung und Durchführung an.

Das Präsidium des Kasachischen Republikergewerkschaftsrats billigte die Frage über die Aufgabensätze des Oktoberplenums des ZK der KPdSU, die Leitsätze und Schlußfolgerungen, die in der Rede des Genossen L. I. Breshnew enthalten sind.

Die Gewerkschaftsleiter und -komitees der Republik sind verpflichtet, im November-Dezember dieses Jahres Versammlungen der Gewerkschaftsorganisationen durchzuführen und darin konkrete Maßnahmen zur Erfüllung der Aufgaben vorzunehmen und zu behandeln, die vom Oktoberplenar des ZK der KPdSU, in der Rede des Genossen L. I. Breshnew, vom IV. Plenum des ZK der KP Kasachstans und von der IV. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR gestellt worden sind. (KasTAG)

GESETZ

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über den Staatshaushalt der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik für das Jahr 1977

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Den vom Ministerrat der Kasachischen SSR vorgelegten Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1977 unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushalts- bzw. der Zweigkommissionen zu bestätigen, und zwar: in seinem Einnahmeteil — in der Summe von 7 143 778 000 Rubel und in seinem Ausgabeteil — in der Summe von 7 142 577 000 Rubel mit einem Haushaltsüberschuß von 1 202 000 Rubel.

Artikel 2. Im Staatshaushalt der Kasachischen SSR sind für 1977 Einnahmen von den staatlichen und genossenschaftlichen Betrieben und Organisationen — Umsatzsteuer, Zahlungen für Produktionsfonds, feste Abführungen, ungenutzter Restgewinn, Gewinnabführungen, Einkommensteuer und andere Einnahmen von der sozialistischen Wirtschaft in einer Gesamtsumme von 6 060 530 000 Rubel festzusetzen.

Artikel 3. Im Staatshaushalt der Kasachischen SSR sind für das Jahr 1977 Ausgaben für die Finanzierung der Volkswirtschaft — die weitere Entwicklung der Schwer-, der Bau-, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, für die Landwirtschaft, das Transportwesen, die Kommunalwirtschaft und andere Zweige der Volkswirtschaft — in einer Gesamtsumme von 3 867 218 000 Rubel festzusetzen.

Artikel 4. Im Staatshaushalt der Kasachischen SSR ist für 1977 die Zuwendung für soziale und Kulturzwecke — für allgemeinbildende Schulen, technische Berufs-, Mittelfach- und Hochschulen, für wissenschaftliche Forschungsanstalten, Bibliotheken, Klubs, Theater, Presse, Fernsehen, Rundfunk und andere Aufklärungs- und Kulturzwecke; für Krankenhäuser, Kinderkrippen, Sanatorien und andere Anstalten des Gesundheitsschutzes und der Körperkultur; für Renten und Beihilfen — in einer Gesamtsumme von 3 055 058 000 Rubel festzusetzen.

Artikel 5. Im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1977 sind die Zuweisungen für den Unterhalt der Organe der Staatsmacht und der staatlichen Leitung sowie der Gerichtsbehörden in einer Summe von 94 728 000 Rubel festzusetzen.

Artikel 6. Der Republikhaushalt der Kasachischen SSR ist für 1977 in seinem Einnahmeteil mit 6 791 237 000 Rubel und in seinem Ausgabeteil mit 6 790 036 000 Rubel zu bestätigen mit einem Haushaltsüberschuß von 1 202 000 Rubel.

Artikel 7. Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata sind

für 1977 in ihrem Einnahme und Ausgabeteil mit 2 024 442 000 Rubel festzusetzen, darunter:

Table with 2 columns: Region and Amount (in thousands of Rubels).

b/ von Einnahmen durch die Einkommensteuer von der Bevölkerung: Gebiet Gurjew und Kysyl-Orda — je 100 Prozent; Gebiet Turgal — 90 Prozent; Gebiet Aktjubinsk, Gebiet Alma-Ata, Gebiet Sempalatin, Gebiet Taldy-Kurgan, Gebiet Uralsk und Gebiet Tschimkent — je 70 Prozent; Gebiet Dsheskasgan, Gebiet Pawlodar und Gebiet Nordkasachstan — je 60 Prozent; Gebiet Ostkasachstan, Gebiet Dshambul, Gebiet Karaganda, Gebiet Kokschetaw, Gebiet Kustanai und die Stadt Alma-Ata — je 50 Prozent; Gebiet Mangyschlak, Gebiet Zelinograd — je 40 Prozent;

c/ von den Einnahmen durch die landwirtschaftliche Steuer 100 Prozent; durch die Einkommensteuer von den Kolchosen 100 Prozent; durch die Einkommensteuer von den Kindern und durch den Lohnsteuer bzw. Steuer für kinderlose und kinderreife Bürger der UdSSR — 100 Prozent.

Artikel 9. Für 1977 sind in die Haushalte der Rayons und Städte 100-Prozent-Abführungen für die Produktionsfonds- und normalen Umsatztitel festzusetzen, die in den Republikhaushalt von den Betrieben und Organisationen des Ministeriums für Erfassung der Kasachischen SSR und der Republikvereinigung „Kasachstechnika“ des Ministeriums der Kasachischen SSR eingehen.

Artikel 10. Der Ministerrat der Kasachischen SSR wird beauftragt, die im Gutachten der Plan- und Haushalts- bzw. der Zweigkommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zum Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1977 dargelegten Vorschläge und Bemerkungen wie auch diejenigen, die von den Deputierten auf den Sitzungen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR dargelegt worden sind, zu erörtern und darüber entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. NIJASBEKOW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEW
Alma-Ata, Haus der Regierung, 19. November 1976

GESELTZ

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für das Jahr 1977

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Den vom Ministerrat der Kasachischen SSR vorgelegten Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für 1977 zu bestätigen.

Artikel 2. Folgende Hauptkennzahlen des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für 1977 zu bestätigen:

(Zuwachs in Prozenten gegenüber 1976)

Erzeugung des Nationaleinkommens	4,6
Industrie- und Bauwesen	5,7
Produktion von Produktionsmitteln	5,5
Produktion von Konsumgütern	6,1
Staatliche Investitionen im Wirtschaftsbereich	1,1
Güterumschlag des öffentlichen Kraftverkehrs	8,2
Arbeitsproduktivität im Wirtschaftsbereich	4,0
Produktion im öffentlichen Kraftverkehr	4,0
Gewinn von der Industrie- und Bauwesen	4,0
Lohnfonds im Wirtschaftsbereich	8,1
Republikunterstützung	2,7
Einzelhandelsumsatz des Staats- und des Genossenschaftshandels	4,8
Dienstleistungen für die Bevölkerung	7,9
Kinderzahl in den Vorschulkindern, die aus dem Staatshaushalt des Wirtschaftsbereichs unter-	

halten werden, welcher dem Ministerrat der Kasachischen SSR unterstellt ist

Schülerzahl in den Schulen und Ganztagsgruppen des Ministeriums für Bildungswesen der Kasachischen SSR

Aufnahme der Schüler in die technischen Tages-Berufshochschulen der Staatlichen Berufsausbildung der Kasachischen SSR

Aufnahme der Schüler in die Tagesabteilungen der Fachhochschulen im Wirtschaftsbereich, der dem Ministerrat der Kasachischen SSR unterstellt ist

Zahl der Betten in Krankenhäusern, die dem Ministerrat der Kasachischen SSR unterstellt sind

Artikel 4. Der Ministerrat der Kasachischen SSR wird beauftragt, die Vorschläge und Bemerkungen zum Staatlichen Plan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für 1977, die in den Gutachten der Plan- und Haushaltskommission bzw. anderer Zweigkommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR dargelegt sind, sowie die Vorschläge und Bemerkungen zu erörtern, die die Deputierten in der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR geäußert haben, und darüber die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

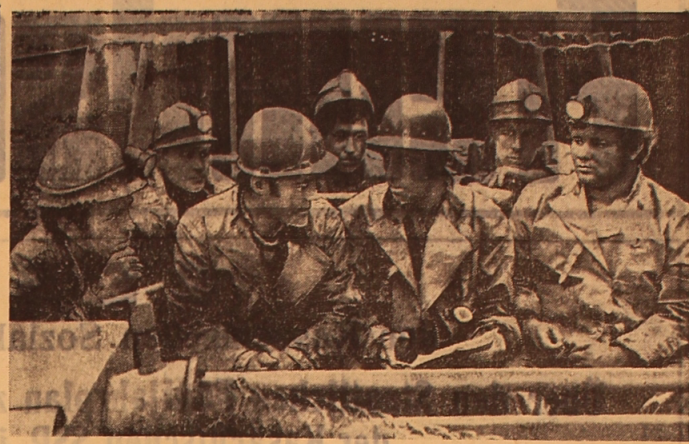
Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. NIJASBEKOW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

N. ABAJEWA

Alma-Ata, Haus der Regierung, 19. November 1976



Neuer Viehweidungskomplex

Im „Prawda“-Sowchos hat der größte im Westen Kasachstans Komplex für gleichzeitige Mast von 5 000 Tieren mit voller Auslastung zu arbeiten begonnen.

„Wir werden der weiteren Entwicklung der Fleisch- und Milchproduktion sowie anderer Ergebnisse der Tierzucht große Aufmerksamkeit schenken.“

Auf wirtschaftlicher Grundlage wird die Selektionsarbeit durchgeführt. Hauptziel ist die Erzeugung von Vieh der hochproduktiven kasachischen weidungsfähigen Rasse.

Der „Prawda“-Sowchos wurde als erster im Gebiet Uralak mit dem Ehrenkultivierkollektiv hoher Tierzuchtkultur gewürdigt.

Die Fragen der Innen- und Außenpolitik, die Erfüllung der vom XXV. Parteitag vorgegebenen Aufgaben, der sozialistischen Wettbewerb und seine Offenbarkeit sind die Themen der Arbeit.

N. KASANKOWA

Vor dem Kollektiv des Bergwerks Grewchowi im Bleikombinat, Srylanowsk, Gebiet Ostkasachstan, steht ein angespanntes und verantwortliches Programm: Zum Jahr 1980 muß die Kapazität des Betriebs in der Erzgewinnung fast auf das Dreifache anwachsen.

Materialien des Oktoberplenums werden erläutert

SEMPALATINSK. Propagandistengruppen sind in die Rayons des Gebietes gefahren, um die Materialien des Oktoberplenums (1976) des ZK der KPdSU und der fünften Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR zu erläutern.

„Der Schwerpunkt der Planleistungen verlagert sich immer mehr auf die qualitativen Kennzahlen.“

„Der Schwerpunkt der Planleistungen verlagert sich immer mehr auf die qualitativen Kennzahlen.“

Für hohe Zuverlässigkeit der Erzeugnisse

Im Kokschtetwar Gerätebauwerk werden an die Zuverlässigkeit der Erzeugnisse die höchsten Forderungen gestellt.

Die Zuverlässigkeit der Erzeugnisse ist ein wichtiges Kriterium für die Bewertung der Qualität der Erzeugnisse.

A. DOSCH

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung des Rechenschaftsberichts über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1975

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, den Rechenschaftsbericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1975 im Einnahm...

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. NIJASBEKOW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA

Alma-Ata, Haus der Regierung, 19. November 1976

Das Gespräch führt Iwan Budjakow

Vor dem Beginn der Schicht versammelte der Kommunist Iwan Budjakow seine Mitarbeiter zu einem Gespräch. Das Thema war die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, auf dem Oktoberplen...

wandte als erste in der Verwaltung bei den Bohrarbeiten die Defektoskopie an, was außer der Ausschließung der manuellen Arbeiten einen ökonomischen Effekt von 10 000 Rubel brachte.

Der Agitator erzählte den Hörern von den ökonomischen Vorteilen der eingeführten Neuerungen. Sie haben vom Beginn des Jahres an über 25 000 Rubel Reingewinn eingebracht.

Die Fragen der Innen- und Außenpolitik, die Erfüllung der vom XXV. Parteitag vorgegebenen Aufgaben, der sozialistischen Wettbewerb und seine Offenbarkeit sind die Themen der Arbeit.

Ein Meister wie er ist

Viktor hatte schon viele Details bearbeitet. Er schaute sich nicht interessiert, warum der Meister nicht kommt, dachte er. Und gleich danach fühlte er eine leichte Berührung am Arm. Viktor Helwich drehte sich um. Neben ihm stand der Meister. „Nun, wie geht es?“ fragte er Viktor. Viktor konnte seine Freude nicht verbergen. „Es klappt, Widimir Michailowitsch“, antwortete er in seiner Stimme klang gleichzeitig Dankbarkeit mit. Vor einigen Tagen hatte Viktor zusammen mit seinem Schlichter eine komplizierte Aufgabe bekommen. Er mußte sie in einer Partie Details bearbeiten, die für sie bisher unbekannt waren. Bei der Bearbeitung gab es einige Schwierigkeiten. Die Technologen hatten den Arbeitsablauf wahrscheinlich nicht sorgfältig durchgedacht. Die Dreher beschlossen, den Obermeister des Abschnitts W. M. Medwedzi zu Rats zu ziehen.

Zeichnungen, in denen er seine Idee der Vorrichtung festgehalten hatte. Es war schon späte Nacht, als er endlich die richtige Lösung fand.

„...Und jetzt stand er mit Viktor zusammen an der Drehbank und ironisch, als es wieder klappte. Die Arbeitsproduktivität bei dieser Operation konnte mit Hilfe der Vorrichtung fast auf das Anderthalbfache gesteigert werden. Die Dreher lassen dann auch die komplizierte Aufgabe vorfristig erfüllt. Alle Details wurden ohne Nacharbeit geliefert.“

Wladimir hatte eine dieser Knaben sein können. Er war zwei Jahre alt, als der Krieg begann und sein Vater an die Front ging. Kurz danach mußte sie mit der Mutter fast so, wie man das eben gemacht hatte, den Heimatsort verlassen. Noch während des Krieges starb die Mutter. Vom Vater gab es keine Nachrichten auch nach dem Krieg. Aber Wladimir blieb nicht allein. Die Heimat und die Sozialistischen Vaterlandskriegler dieser Überzeugung immer mehr.

Er war schon ein Mensch mit fester Weltanschauung, verheiratet, als er 1963 nach Zellinograd kam. Wladimir hatte einen guten Arbeitsplatz, eine gut eingerichtete Zweizimmerwohnung in der Ukraine verlassen und begann die Arbeit im Werk „Zellinogradsemsch“. Was ihn hierher gezogen hatte? Gewiß, ein bisschen die Romantik. Aber wichtiger war, daß es damals hier sehr an Arbeitern mangelte, sagte mir Wladimir. Bald wurde er Meister in der Halle Nr. 5. Nach einigen Monaten folgte seine Bekanntschaft mit Viktor Helwich. Sie sind gute Freunde geworden und haben zusammen schon viele Verbesserungsvorschläge eingebracht.

„Der Meister Medwedzi hat viel für unsere Halle getan“, hörte ich von jedem, mit dem ich hier sprach. Seine Feinfühligkeit, sein Talent, im Kollektiv zu organisieren, half dem Abschnitt, dem ersten im Werk, den hohen Titel „Abschnitt der kommunistischen Arbeit“ zu erkräften.

Die Küche drängen, die nicht ganz gewöhnlich waren, Schweinegürtel erhob sich Widimir und ging ins Zimmer. Etwas verwundert folgte ihm Tatjana. Auf dem Bildschirm spielte sich eine grausame erschütternde Szene ab. Fascistische Flugzeuge machten Jagd auf zwei Lastwagen mit kleinen Kindern. Er war schreiend, unheimlich schrecklich... Blutüberstürmte Kindergesichter, konvulsiv zuckende Körperchen... Tatjana legte dem Mann instinktiv die Hand auf die Schulter. Sie wußte, welche Erinnerungen bei Widimir auflebten. Er drückte ihr dankbar die Hand, sprechen konnte er nicht, es hatte ihm die Kehle zugeschnitten.

Wladimir hatte eine dieser Knaben sein können. Er war zwei Jahre alt, als der Krieg begann und sein Vater an die Front ging. Kurz danach mußte sie mit der Mutter fast so, wie man das eben gemacht hatte, den Heimatsort verlassen. Noch während des Krieges starb die Mutter. Vom Vater gab es keine Nachrichten auch nach dem Krieg. Aber Wladimir blieb nicht allein. Die Heimat und die Sozialistischen Vaterlandskriegler dieser Überzeugung immer mehr.

Die Küche drängen, die nicht ganz gewöhnlich waren, Schweinegürtel erhob sich Widimir und ging ins Zimmer. Etwas verwundert folgte ihm Tatjana. Auf dem Bildschirm spielte sich eine grausame erschütternde Szene ab. Fascistische Flugzeuge machten Jagd auf zwei Lastwagen mit kleinen Kindern. Er war schreiend, unheimlich schrecklich... Blutüberstürmte Kindergesichter, konvulsiv zuckende Körperchen... Tatjana legte dem Mann instinktiv die Hand auf die Schulter. Sie wußte, welche Erinnerungen bei Widimir auflebten. Er drückte ihr dankbar die Hand, sprechen konnte er nicht, es hatte ihm die Kehle zugeschnitten.

Wladimir hatte eine dieser Knaben sein können. Er war zwei Jahre alt, als der Krieg begann und sein Vater an die Front ging. Kurz danach mußte sie mit der Mutter fast so, wie man das eben gemacht hatte, den Heimatsort verlassen. Noch während des Krieges starb die Mutter. Vom Vater gab es keine Nachrichten auch nach dem Krieg. Aber Wladimir blieb nicht allein. Die Heimat und die Sozialistischen Vaterlandskriegler dieser Überzeugung immer mehr.

„Der Meister Medwedzi hat viel für unsere Halle getan“, hörte ich von jedem, mit dem ich hier sprach. Seine Feinfühligkeit, sein Talent, im Kollektiv zu organisieren, half dem Abschnitt, dem ersten im Werk, den hohen Titel „Abschnitt der kommunistischen Arbeit“ zu erkräften. Wirklich kommunistische Beziehungen zwischen den Arbeitern herrschen an diesem Abschnitt. Die Menschen einigt hier nicht nur die Arbeit, sondern auch die gemeinsamen Interessen während der Erholung, der Ausbildung usw.

Die Verwirklichung eines Komplexes von Arbeiten zur Hebung der Zuverlässigkeit der Geräte ermöglichte es, alle Erzeugnisse, die im Werk produziert werden, mit der ersten Qualitätskategorie zu versehen.

Die Verwirklichung eines Komplexes von Arbeiten zur Hebung der Zuverlässigkeit der Geräte ermöglichte es, alle Erzeugnisse, die im Werk produziert werden, mit der ersten Qualitätskategorie zu versehen. Dies wurde durch die Erfindung der Konstruktion eines neuen, leichteren und zuverlässigeren Bauteils erreicht. Die Erzeugnisse wurden modernisiert, ihre Konstruktion vervollständigt. Das Ergebnis hat sich in letzter Zeit die Präzision der Angaben einer Reihe von Geräten bedeutend erhöht.

Die Verwirklichung eines Komplexes von Arbeiten zur Hebung der Zuverlässigkeit der Geräte ermöglichte es, alle Erzeugnisse, die im Werk produziert werden, mit der ersten Qualitätskategorie zu versehen. Dies wurde durch die Erfindung der Konstruktion eines neuen, leichteren und zuverlässigeren Bauteils erreicht. Die Erzeugnisse wurden modernisiert, ihre Konstruktion vervollständigt. Das Ergebnis hat sich in letzter Zeit die Präzision der Angaben einer Reihe von Geräten bedeutend erhöht.

Die Verwirklichung eines Komplexes von Arbeiten zur Hebung der Zuverlässigkeit der Geräte ermöglichte es, alle Erzeugnisse, die im Werk produziert werden, mit der ersten Qualitätskategorie zu versehen. Dies wurde durch die Erfindung der Konstruktion eines neuen, leichteren und zuverlässigeren Bauteils erreicht. Die Erzeugnisse wurden modernisiert, ihre Konstruktion vervollständigt. Das Ergebnis hat sich in letzter Zeit die Präzision der Angaben einer Reihe von Geräten bedeutend erhöht.



Der größte Reichtum

„Maria ist eine der fleißigsten Arbeiterinnen unserer Wirtschaft...“

DDR-Besuch in Karaganda

Vor kurzem besuchte eine Gruppe Fachleute aus Blankenburg (DDR) das Orden des Roten Arbeiters tragende Karaganda-Werk für Heizanlagen...

Jung, aber oho!

Maria Scharfanowkaja ist im Kollektiv der Melkerinnen des Sowchos „Kimpersalski“ die jüngste — kaum 3 Jahre sind vergangen, da sie als Absolventin der örtlichen Mittelschule in die Farm gekommen war...

Sich nützlich machen

„Hast doch schon deine 70 hinter dir, kamst auch mal etwas ausser...“ sagt Frau Olimda des öfteren zu ihrem Mann Jakob Hummel...

In gutem Ruf

Die Menschen erschlossen das Neuland. Das Neuland erschloß die Menschen. In den endlosen Weiten des Gebiets Kustanai wurden vor 22 Jahren neue Sowchos gegründet...

Tüchtige Menschen

Galiia Dshapanisowa leitet die Sanitätsstelle im Sowchos Nr. 6 etwa anderthalb Jahre. Doch kennen fast alle Einwohner die heilen im Haushalt mit, jeder bedient sich bei ihr herzlich froh, daß unsere Kinder fleißig lernen und die Arbeit lieben...

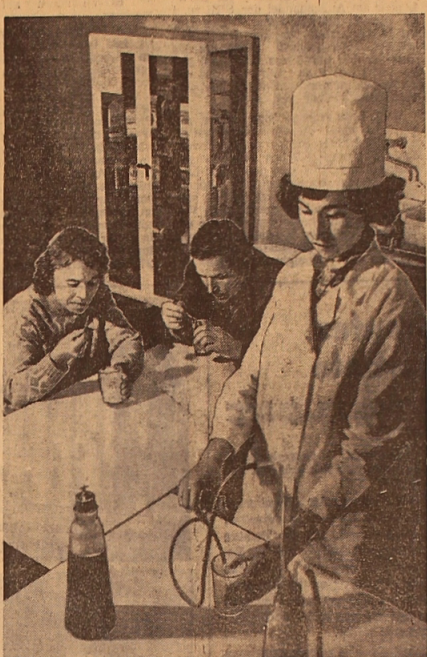
Briefpartner gesucht

Ich hege schon lange den Wunsch, mit einem Sowjetbürger aus Kasachstan in Briefwechsel zu treten. Ich bin 29 Jahre alt, Lehrerin von Beruf, verheiratet...

„IMMER noch mitten im Leben?“, wandte ich mich an Jakob Gottwich, den ich noch vor dem Krieg kennengelernt hatte...

Mit vollem Einsatz

Als Kosmosolow kämpfte er im Bürgerkrieg gegen die Banden Wakulina und Spaschokow, und 1927 wurde er Mitglied der Kommunistischen Partei...



In der Siedlung Belowskaja, Rayon Glubokoje, Ostkasachstan, funktioniert eine neue physiotherapeutische Heilanstalt des Polymetallkombinats Irtyshsk. Gleichzeitig können hier 130 Personen ihre Gesundheit wiederherstellen...

Gottwichs Arbeits- und Lebensstil machten auf mich besonderen Eindruck nach dem Krieg. Er war damals Meistler im Beton- und Mörtelwerk. Lange Jahre war er Sekretär der Parteioffiziale oder dessen Stellvertreter...

Neue Heilkomplexe

Vor zehn Jahren öffnete das Sanatorium „Okschetes“ („Jaspaja Poljana“) in Borowoje gastfreundlich seine Türen. Mehr als 17 000 Menschen erholten sich hier in dieser Zeit...

Vorsicht: Gas!

Die Gasindustrie der Sowjetunion ist als selbständiger Volkswirtschaftszweig in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges entstanden, nachdem die Gasvorkommen in der Wolga und in der ASSR der Komit entdeckt wurden...

Briefkasten

„Ich und mein Mann, der Tischler von Beruf ist, können uns wirklich einer großen Nachkommenschaft rühmen...“

Adolf ANTONI

Gebiet Dshambul

Adolf ANTONI

Gebiet Dshambul

Adolf ANTONI

94 Aue Bergmannstraße 29 DDR

Briefkasten

„Ich und mein Mann, der Tischler von Beruf ist, können uns wirklich einer großen Nachkommenschaft rühmen...“

Adolf ANTONI

Gebiet Dshambul

Adolf ANTONI

Gebiet Dshambul

Adolf ANTONI

94 Aue Bergmannstraße 29 DDR

Beschäftigungsgrad der Bevölkerung wird geplant

In unserem Land ist ein hoher Beschäftigungsgrad der arbeitsfähigen Bevölkerung erreicht worden. Wenn 1980 in der gesamten Sowjetunion...

In den funktionierenden Betrieben wird das Anwachsen der Produktion in der Regel mit der ehemaligen oder verminderten Zahl der Arbeitenden erreicht...

Der Ausgleich der Struktur der Beschäftigungsgrads nach Unionsrepubliken und ökonomischen Regionen...

1976 wurde eine Reihe Wirtschaften auf dem Lande einer komplizierten Kontrolle unterzogen. Im Resultat wurden verschiedene Verletzungen der Regeln...